**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 36 (1920)

**Heft:** 38

Rubrik: Ausstellungswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle:

Peterhot :: Bahnhofstrasse 30

GESS Telegramme

DACHPAPPVERBAND ZÜRICH -: Telephon-Nummer Seinau 3636 52222

Lieferung von:

# Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Teerfreie Dachpappen

firma Roch & Seiler in St. Mority übertragen. Nachdem Herr Seiler-Pedolin infolge eines Todesfalles nach Chur übersiedeln mußte, um sich einem neuen Wirkungskreise zu widmen, wurde die angesehene Firma auf-gelöst. Herr Architekt Bal. Koch, Bürger von Tamins, führte dann die Renovation der Kirche seiner Heimatgemeinde durch, eine Arbeit, die zur vollsten Zufrieden-heit des Bauherrn aussiel. Die Taminser Kirche hat eine unvergleichliche Lage, sie thront auf einem Hügel und schaut weit ins Land hinaus. Ein Teil des Baues, der schöne Chor mit dem gotischen Rippengewölbe, wurde schieft im Jahre 1292 erstellt. Später kam im Jahre 1503 das Schiff dazu und noch später (ober gleichzeitig?) wurde auch der Turm erbaut. Bon einer Vollendung des Baues kann man erst heute sprechen, nachdem er nach innen und außen ein nicht nur würdiges, sondern auch schönes, gefälliges Aussehen erhalten hat. Die Taminser, die schon sehr viel für Kirche und Schule getan haben, dürsen auf das jüngste Werk ihrer Solidarität und ihrer Hingabe an das allgemeine Wohl ftolz sein. Stolz dürfen aber auch Architekt, Meister und Arbeiter sein auf das, was sie gemeinsam vollbrachten. Wir wollen noch hervorheben, daß Herr Kunstmaler Thommen die Malereien übernahm und die Orgelempore durch feine Kunft sehr schon geftaltete. Im übrigen murbe mit Ausnahme des Daches die ganze Arbeit vom einheimischen Gewerbe durchgeführt.

Rirchenrenovation Malans. Richtigstellung. Die Durchstührung ber Renovation der Kirche in Ma-lans wurde den Architekten Schäfer & Risch in Chur übertragen, nach deren Planen und Anleitungen Berr Malermeifter Clavadetscher die Arbeiten ausführte.

#### Husstellungswesen.

Im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich ist die Dezember/Januar-Ausstellung eröffnet. Sie umfaßt drei verschiedene Abteilungen: 1. Stühle, 2. die Weihenachts-Ausstellung der Ortsgruppe Zürich des Schweizer. Wertbundes, 3. die sämtlichen im Wettsbewerk bewerb zur Bemalung des Haufes "zum Rüben" eingelaufenen Entwürfe. Die vom Werkbund ausgestellten Arbeiten sind verkäuslich. Die Ausstellung ist täglich von 10-12 und 2-6 Uhr geöffnet; nachmittags und Sonntags frei. Sie dauert vom 12. Dezember bis zum 23. Januar.

über eine lotale Gewerbeausstellung in Rufchliton am Bürichsee wird berichtet: Wie wir vernehmen, be-

absichtigt der hiesige Handwerks- und Gewerbeverein im nächsten Frühjahr eine Lofal - Ausstellung durchzuführen. Um die Ausstellung möglichst vielseitig zu gestalten, werden auch Nicht=Mitglieder des Ber= eins zur Teilnahme eingeladen.

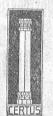
Das Ausstellungskomitee, welches zu jeder Ausfunft gerne' bereit ist und Anmeldungen mit Bergungen entgegennimmt, wurde bestellt aus den Herren: Gottl. Streuli, Bäckermeister, Präsident; J. Schädler, zum Restaurant Bahnhof, Aktuar; Rob. Brüngger, Lehrer, Quaftor; Herm. Laubi, Sattlermeifter; Rob. Scheller, Inftallateur; Rob. Weber, Schloffermeifter; Alfred Wen, Gärtner.

Wir wünschen dem Berein, der sich durch dieses Unternehmen keine leichte Aufgabe gestellt hat, gutes Belingen und zweifeln nicht an einer großen Beteiligung feitens ber intereffierten Rreife.

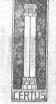
Ausstellung einheimischer Bautypen im Gewerbe-museum in St. Gallen. Man schreibt dem "Tagbl.": Die Bewegung in der Schweiz, welche dem Bunsche nach Besitz eines Eigenheims Borschub leisten will und zugleich nach Möglichkeit einheimische Bautypen zur An-wendung bringen möchte, kann als eine sympathische und beachtenswerte Regung des nationalen Gefühls angesehen werden, der manches Gute auf praktischem Gebiete entfpringen kann. Allerdings darf nicht gedankenlose ober allzu ängstliche Kopie, sondern nur Inspiration zu eigener Schöpfung in Frage kommen, sollen diese Beispiele nicht zum Schaden ausschlagen.

Im Gewerbemuseum sind zurzeit eine Anzahl folcher

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. - Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pflanzenleime, Couvert-u. Etikettenleime Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Rieister, Linoleum-Ritte, Appretur- und Schlichte-Präparate. 7044



Muster gratis und franko.

Kaltleim-Fabrik O. MESSMER, BASEI

### KRISTALLSPIEGEL

in felner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, abenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

#### KRISTALLGLASER

sowie jede Art Metall-Verglasung — aus elgener Fabrik —

# Ruppert, Singer & Cie., Zürich

Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kansleistrasse 57

einheimischer Bautypen in trefslichen Darstellungen außgestellt und es werden deren nach Maßgabe des vorhandenen Raumes der Reihe nach noch weitere zur Außstellung gelangen. Heute sind es vornehmlich Bündner Haumesthypen, die wir der eistigen Sammelsrende und der frischen, ungefünstelten Auffassung des Churer Zeichenlehrers an der dortigen Kantonsschule, des Gerrn Jenny, verdanken. In einer hübschen, klaren Darstellungsart werden uns namentlich Engadinerhäuser, dann aber auch Typen aus dem Prätigau und der Ferrschaft vorgesührt. Bei manchem Beschauer werden diese trefslich ausgesaßten Bilder Erinnerungen angenehmster Art auslösen und Anregung zu um so eingehenderer Betrachtung auch für die Zukunft geben.

Einige weitere Beispiele aus der Hand unseres St. Galler Spezialisten Salamon Schlatter sind wohl nur die Borläuser einer umfassenderen Wiedergabe aus dieser reichhaltigen Sammlung von schweizerischen Haustypen. Eine Reihe trefflicher Lichtbilder aus andern Kantonen geben einen Abriß aus dem so mannigfaltigen Gebiete, das, bei aller räumlichen Kleinheit, unser Schweizzerland darstellt.

#### Uerbandswesen.

Zentralverband Schweizer. Arbeitgeber Drganisationen. (Korr.) Am 25. November wurde die diessjährige Delegiertenversammlung des Zentralverbandes Schweizer. Arbeitgeber-Organisationen im Bürgerhaus in Bern abgehalten. Während die Vormittagssitzung der Behandlung interner Angelegenheiten gewidmet war, hörte die sehr gut besuchte Versammlung am Nachmittag zwei Reserate an, das eine von Herrn F. Colomb, der als Delegierter des Zentralverbandes an der ersten

Generalversammlung in Brüffel über die Internationale Organisation der industriellen Arbeitgeber und verwandter Vereinigungen sprach, das andere von Herrn Ingenieur D. Cattani, Sekretär des Vereins Schweiz. Maschinen-Industrieller über die Besetung von Betrieben durch die Arbeiterschaft in Italien. In äußerst anschauslicher Weise berichtete Herr Ingenieur Cattani über seine Feststellungen und Wahrnehmungen an Ort und Stelle. Beide Reserate, die von den Vertretern der Schweizer. Arbeitgeberschaft mit großem Interesse aufgenommen wurden, fanden reichen Beisall.

### Holz-Marktberichte.

Bauholzsteigerung in Zosingen vom 3. Dezember 1920. Man schreibt dem "Narg. Tagbl.": Nachdem die große Kollektivsteigerung des Holzproduzentenverbandes des vierten aargauischen Forstkreises am 18. November in Narau die erwünschte Abklärung auf dem Holzmarkte wegen Zurückhaltung der Käuserschaft nicht zu bringen vermochte, hat die Bauholzskeigerung der Stadt Zosingen am 3. Dez. wesentlich zur Abklärung der Lage beigetragen. Die 5222 ms Kundholz fanden guten Absat. Die im allgemeinen auf den in Narau ausgerusenen Anssähen basierenden Schahungen wurden, soweit es sich nicht um Sperrs, Dürrs und Windsallholz handelte, glatt akzetiert. Letztere Sortimente konnten erst im zweiten Ruse an Mann gebracht werden.

Rufe an Mann gebracht werden.
Das stehend zum Verkauf gebrachte Holz erzielte solgende Durchschnittserlöse loco Wald: (Fuhrlohn

auf Station Fr. 6 bis Fr. 8.)

A Fichten und Tannen. 1. Stangen (total entrindet): Mittelstamm = 0,15 m³, Schatung Fr. 40, nicht verkauft. — 2. Sperrholz (über die Rinde gemessen): Mittelstämme von 0,34–0,45, im Mittel 0,38 m³ = Fr. 48. — 3. Sag- und Bauholz (unter der Rinde einzgemessen): Mittelstämme von 0,70 m³ = Fr. 58; 0,80 m³ = Fr. 58; 0,90 m³ = Fr. 58.55; 1,00 m³ = Fr. 60.16; 1,10 m³ = Fr. 61.25; 1,20 m³ = Fr. 60; 1,30 m³ = Fr. 62.70; 1,40 m³ = Fr. 63.25; 1,50 m³ = Fr. 63; 1,60 m³ = Fr. 68; 1,70 m³ = Fr. 66.55; 1,80 m³ = Fr. 67; 1,90 m³ = Fr. 67; 2,30 m³ = Fr. 72; 2,40 m³ = Fr. 71.70; 2,70 m³ = Fr. 72; 3,40 m³ = Fr. 75.

B. Weimutsföhren (unter der Rinde gemeffen): Mittelftamm von 1,70 m³ = Fr. 95; 1,75 m³ =

Fr. 100.

Gegenüber dem letten Jahr bedeuten diese Preise einen

fleinen unwesentlichen Rückgang von ca. 5%.

Nachdem nun die Zofinger Steigerung die erwünschte Abklärung gebracht hat, wird es den Holzkonsumenten des Aarauer Forstkreises wohl leichter fallen, das ihnen am 18. November zur Verfügung gestellte Holz zu den offerierten Schahungen entgegen zu nehmen, haben doch

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winferthur, Wilflingerstr.

# Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.

3811